

Schriftliche Anfrage betreffend «Begeisterung statt Verkleisterung»: Zunahme von verklebten und verschmierten Verkehrsschildern und anderen Infrastrukturobjekten

25.5261.01

FCB-Fans, Anhängerinnen und Anhänger- oder Gegnerschaften von bestimmten politischen oder kulturellen Phänomenen und nun auch Fasnachtscliquen verkünden ihre Haltung mehr und mehr auch darin, dass sie Verkehrsschilder, Elektroverteilkasten und weitere Objekte mit Aufklebern zupflastern oder besprayen bzw. vollschreiben. Ich bezeichne dies im Weiteren zur besseren Lesbarkeit untechnisch als «solche Sachbeschädigungen». Das ist ein Ärgernis, Missbrauch von öffentlichen Einrichtungen und kann gerade bei Verkehrszeichen oder Verkehrsspiegeln zu Gefahrenstellen oder zumindest Missverständnissen führen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist dies strafrechtlich zu qualifizieren?
2. Welche Entwicklung beobachtet die Regierung hier?
3. Wie werden solche Sachbeschädigungen erfasst, behoben und geahndet? Wie hoch sind die Kosten für den Kanton?
4. Wie kann die Bevölkerung solche Sachbeschädigungen melden?
5. Gibt es Sensibilisierungsmassnahmen in Sport- und Kulturkreisen? Und ein Wirksamkeitsmonitoring?

Besten Dank für die Beantwortung und freundliche Grüsse

Andrea Elisabeth Knellwolf